Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 02. Mai 2017 um 22:17 Uhr

**Gefahr erkannt**

# Dachstuhlbrand nach Sanierungsarbeiten - Handwerker alarmiert in letzter Minute die Feuerwehr

Dienstag 2. Mai 2017 - **Koldingen (wbn). Dachstuhlbrand in einem Einfamilienhaus. Das Gebäude war bei Sanierungsarbeiten in Brand geraten und ein 44 Jahre alter Mann hatte das augenscheinlich noch rechtzeitig bemerkt.**

Der Handwerker versuchte noch den Brand selbst zu löschen, erkannte aber, dass dies nicht ohne die Hilfe der Feuerwehr möglich sein würde und gab entsprechenden Alarm.
Fortsetzung von Seite 1

Die anrückende Feuerwehr hatte das Problem auch schnell im Griff und sorgte dafür, dass der Handwerker mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht wurde. Denn es bestand der Verdacht auf eine Rauchvergiftung. Nachfolgend der Polizeibericht aus Koldingen: „Heute, 02.05.2017, ist es gegen 16:00 Uhr, an einem Einfamilienhaus an der Straße Drostei (Koldingen) zu einem Dachstuhlbrand eines Einfamilienhauses gekommen.

Ein 44 Jahre alter Mann hat dabei leichte Verletzungen erlitten. Nach bisherigen Erkenntnissen war offenbar bei Sanierungsarbeiten der Dachstuhl des leer stehenden Hauses in Brand geraten. Der 44-jährige Handwerker hatte noch versucht die Flammen zu löschen und kurz darauf die Feuerwehr alarmiert.

Die Brandbekämpfer konnten die Flammen schnell löschen. Der 44-Jährige wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht - er hat die Klinik aber wenig später wieder verlassen. Die Brandermittler des Zentralen Kriminaldienstes Hannover werden das Gebäude in den nächsten Tagen untersuchen. Die Schadenshöhe steht momentan nicht fest.“